

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool

OFFENES VERFAHREN

Teilnahmebedingungen für die Lieferung von Material für Neuroradiologie an den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Trient und an den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2028 (EC 1/20)

PROCEDURA APERTA

Disciplinare di gara per la fornitura di materiale per neuroradiologia all'Azienda Provinciale per i Servizi Sanitari della Provincia Autonoma di Trento e all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano per il periodo dal 01.06.2020 al 31.05.2028 (EC 1/20)

TEIL I: Allgemeine Informationen zur Teilnahme am telematischen Verfahren

1. Mitteilungen, Auskünfte und Erläuterungen

Etwaige Mitteilungen im Rahmen dieses Verfahrens erfolgen über die eigens dafür vorgesehene Funktion „Mitteilungen“ im elektronischen Portal der Autonomen Provinz Bozen (nachfolgend Portal genannt) unter der Adresse www.ausschreibungen-suedtirol.it.

Es obliegt dem Teilnehmer das Vorhandensein von eventuellen Mitteilungen auf dem Portal zu überprüfen.

Für allfällige Erklärungen und Erläuterungen können sich die Teilnehmer ausschließlich über die in der Detailansicht zur Vergabe vorhandene Funktion „Mitteilungen“, Unterfunktion „Erklärungen einfordern“, an die Vergabestelle wenden, und zwar spätestens bis zum zehnten Tag vor Abgabetermin der Angebote. Es werden nur jene Anfragen in Betracht gezogen, welche in deutscher oder italienischer Sprache gestellt werden.

Eventuelle Richtigstellungen oder Mitteilungen werden an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet, welche der Teilnehmer bei der Registrierung angegeben hat und gegebenenfalls im Portal veröffentlicht.

2. Anweisungen für die telematische Ausschreibung

Die Angebote müssen von den Wirtschaftsteilnehmern abgefasst und in das dafür vorgesehene Feld im Portal eingegeben werden.

Die ausgefüllten Dokumente müssen in den vom Portal vorgesehenen Feldern hinzugefügt werden. Im PDF-Format geforderte Unterlagen sind mit Formatierung PDF/A oder jedenfalls in einem Format einzureichen, das gemäß GvD Nr. 82 vom 7. März 2005 und den entsprechenden von der Agentur (AGID) erlassenen technischen Regeln garantiert, dass die objektiven Eigenschaften im Hinblick auf die Qualität, Sicherheit

CAPO I: Informazioni generali per la partecipazione alla procedura telematica

1. Comunicazioni, informazioni e chiarimenti

Eventuali comunicazioni nell'ambito della presente procedura avvengono mediante l'apposita sezione dedicata "comunicazioni" presente sul Portale elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano (denominato di seguito per brevità "Portale") all'indirizzo www.bandit-altoadige.it.

È onere del partecipante verificare la presenza di eventuali comunicazioni presenti sul Portale.

Eventuali informazioni e chiarimenti potranno essere richiesti alla stazione appaltante dal concorrente esclusivamente attraverso l'apposita sezione "chiarimenti", sottosezione "richiesta chiarimenti" nell'area riservata alla presente gara sul Portale entro e non oltre il decimo giorno prima della scadenza di presentazione delle offerte. Saranno prese in considerazione soltanto le richieste formulate in lingua tedesca o italiana.

Le eventuali rettifiche o comunicazioni saranno inviate all'indirizzo e-mail indicato in sede di registrazione dal richiedente, nonché eventualmente pubblicate sul Portale.

2. Indicazioni per la gara telematica

Le offerte dovranno essere formulate dagli operatori economici ed inserite nel Portale, nello spazio previsto.

I documenti compilati devono essere inseriti negli appositi campi del Portale.

La documentazione, ove richiesta in formato PDF, dovrà essere presentata in formattazione PDF/A, o comunque in un formato che ai sensi del D.Lgs. 7 marzo 2005 n. 82 e le rispettive regole tecniche emanate dall'Agenda Italia Digitale (AGID), garantisca le caratteristiche oggettive di qualità, sicurezza, integrità,

und Integrität von Daten, Inhalt und Struktur dauerhaft erhalten bleiben und dass diese weder manipuliert noch geändert werden können (diesbezüglich dürfen die elektronischen Dokumente beispielsweise keine Makrobefehle oder ausführbare Codes enthalten, die Funktionen aktivieren, welche die Struktur oder den Inhalt des Dokuments ändern können).

Die anderen verlangten Unterlagen müssen vom Teilnehmer selbst erstellt und im dafür vorgesehenen Feld im Portal als PDF-Datei hinzugefügt werden.

Die maximal zulässige Größe pro Datei ist 40 MB. Es wird empfohlen die Unterlagen mit einer niedrigen Auflösung einzuscannen. Sollte die Datei die maximal zulässige Größe von 40 MB überschreiten, muss die Datei komprimiert oder es müssen mehrere Dateien getrennt eingefügt werden.

Alle Dateien bei denen die digitale Unterschrift verlangt wird, sind digital von der/den Person/en, die ermächtigt ist/sind, den Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten, zu unterzeichnen und dann in das Portal zu laden.

Die digitale Unterschrift ermöglicht auch die Unterzeichnung desselben elektronischen Dokumentes durch mehrere Personen.

Die alleinige Verantwortung für eine korrekte digitale Unterschrift liegt beim Wirtschaftsteilnehmer selbst.

Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz im Ausland, die laut Richtlinie 1999/93/EG im Besitz der fortgeschrittenen elektronischen Signatur sind, die ein qualifiziertes Zertifikat (ausgestellt von einem dazu berechtigten Zertifizierungsdiensteanbieter) zur Grundlage hat, verwenden die digitale Unterschrift, um am telematischen Verfahren teilnehmen zu können. Ansonsten unterzeichnen die ausländischen Wirtschaftsteilnehmer die Dokumente händisch, und fügen diese zusammen mit einem Personalausweis (Identitätskarte oder gleichwertiges Dokument) des gesetzlichen Vertreters in gescannter Form ins Portal ein.

Im Portal werden folgende Dokumente automatisch generiert: „Dokument mit anagrafischen Daten“ und „Preisangebot“.

Im Falle von unterschiedlichen, widersprüchlichen oder doppelten Erklärungen und Angaben betreffend die automatisch generierten Dokumente und den von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten spezifischen Dokumenten bzw. selbst erstellten Dokumenten, sind letztere und nicht jene, welche vom Portal automatisch generiert werden, gültig und ausschlaggebend.

3. Abgabebedingungen für die Unterbreitung der Angebote

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen zwecks Teilnahme am Verfahren die gemäß Teil II vorgeschriebenen Unterlagen in deutscher oder italienischer Sprache innerhalb der im Portal angegebenen Frist einreichen. Wenn es sich um international anerkannte und bei notifizierten Stellen hinterlegte Zertifikate handelt, können diese auch nur in englischer Sprache eingereicht werden.

immodificabilità e immutabilità nel tempo dei dati e del contenuto e della sua struttura (a tale fine, per esempio, i documenti informatici non devono contenere macroistruzioni o codice eseguibile, tali da attivare funzionalità che possano modificarne la struttura o il contenuto) del documento.

Gli altri documenti richiesti devono essere predisposti dal partecipante stesso ed inseriti in formato PDF nell'apposito campo del Portale.

La capacità massima per il singolo file è di 40 MB. Si consiglia di scansionare i documenti con una bassa risoluzione. Qualora il file superasse la capacità massima di 40 MB, il file deve essere inserito in modo compresso oppure devono essere inseriti diversi file separatamente.

Tutti i file per i quali è richiesta la firma digitale, devono essere firmati digitalmente dalla/e persona/e abilitata/e ad impegnare l'operatore economico e caricati sul Portale.

La firma digitale prevede la possibilità che lo stesso documento possa essere firmato anche da più persone.

La correttezza della firma digitale rimane nella piena responsabilità di ciascun operatore economico.

Gli operatori economici con sede all'estero, i quali, ai sensi della direttiva 1999/93/CE, sono in possesso della firma elettronica avanzata basata su un certificato qualificato (rilasciato da un "prestatore di servizi di certificazione" accreditato), utilizzano tale firma digitale per partecipare alla procedura telematica.

In caso contrario gli operatori economici esteri dovranno allegare nel portale la scansione dei documenti debitamente sottoscritti a mano e la scansione di un documento d'identità (carta d'identità o equivalente) del rappresentante legale.

Il Portale genera in automatico i seguenti documenti: „Documento con dati anagrafici“ e „Offerta economica“.

In caso di dichiarazioni ed indicazioni diverse, contraddittorie o duplici tra i documenti generati automaticamente e quelli messi a disposizione dalla stazione appaltante o creati dal partecipante, sono validi e decisivi solo i documenti elencati emessi dalla stazione appaltante rispettivamente creati dal partecipante e non quelli generati in automatico dal Portale.

3. Modalità di presentazione dell'offerta

Per partecipare alla procedura di gara, gli operatori economici dovranno inserire la prescritta documentazione di cui al capo II in lingua tedesca o italiana, entro e non oltre il termine indicato nel Portale. In caso di certificati internazionalmente riconosciuti e depositati presso organismi notificati, possono essere inseriti anche solo nella lingua inglese.

Im Falle einer Bietergemeinschaft oder Konsortium müssen die Unterlagen gemäß Buchstaben A, B und C entweder von allen Unternehmen der Bietergemeinschaft/Konsortium gemeinsam oder getrennt ins Portal eingefügt werden. Dies wird im Portal genau bestimmt.

Die elektronische Einreichung der vorgeschriebenen Unterlagen erfolgt ausschließlich auf Risiko des Wirtschaftsteilnehmers.

Falls die vorgeschriebenen Unterlagen aus irgendwelchen Gründen, auch technischer Art, nicht innerhalb der angegebenen Frist im Portal eingereicht werden, so können diese nicht berücksichtigt werden.

Falls Änderungen an den vom System des Portals automatisch erzeugten Dokumenten vorgenommen werden, muss der Online-Vordruck neu ausgefüllt und ein neues Dokument erzeugt werden.

Die Vorlage des Angebots ist beendet, sobald der Wirtschaftsteilnehmer eine Nachricht mit Bestätigung des ordnungsgemäßen Empfangs und Uhrzeit der Registrierung angezeigt bekommt.

Bei Fragen zur Verwendung des Portals können Informationen unter der kostenlosen Nummer 800.885122 oder unter der E-Mail-Adresse help@sinfotel.bz.it eingeholt werden.

TEIL II - Notwendige Dokumente für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren müssen folgende Unterlagen telematisch eingereicht werden:

A. Verwaltungsunterlagen

A.1. Die Anlage A - Dokument mit anagrafischen Daten, welche vom System des Portals automatisch generiert wird, nachdem die verlangten Angaben eingegeben wurden, digital unterschrieben und versehen mit dem Nachweis über die Entrichtung der gesetzlich vorgeschriebenen Stempelsteuer.

In Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums, wird das System für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ein eigenes Dokument generieren, welches digital unterschrieben werden muss.

A.2. Die allgemeinen Bedingungen digital unterschrieben.

A.3. Die Annahme der Klauseln digital unterschrieben.

A.4. Die Teilnahmeerklärung ausgefüllt und digital unterschrieben.

A.5. Im Falle einer Bietergemeinschaft: Die Teilnahmeerklärung des teilnehmenden Unternehmens ausgefüllt und digital unterschrieben (eine für jedes teilnehmende oder ausführende Unternehmen), versehen mit dem Nachweis über die Entrichtung der gesetzlich vorgeschriebenen Stempelsteuer.

A.6. Im Falle der Nutzung Kapazitäten Dritter: Die Teilnahmeerklärung des Hilfsunternehmens ausgefüllt und digital unterschrieben, versehen mit dem Nachweis

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio la documentazione relativa alle lettere A, B e C deve essere inserita nel Portale congiuntamente da tutte le imprese del raggruppamento temporaneo/consorzio oppure in modo disgiunto, come specificato nel Portale.

L'invio elettronico della prescritta documentazione avviene ad esclusivo rischio dell'operatore economico.

Qualora la prescritta documentazione non dovesse pervenire nel Portale, per un qualsiasi motivo anche di natura tecnica, entro il termine prescritto, questa non potrà essere presa in considerazione.

In caso occorra apportare delle modifiche a documenti prodotti in automatico dal sistema del Portale, è necessario ripetere la procedura di compilazione del modulo on line ed ottenere un nuovo documento.

La presentazione dell'offerta è completata quando l'operatore economico riceve un messaggio del sistema che indica la conferma della corretta ricezione dell'offerta e l'orario della registrazione.

Per supporto nell'utilizzo del Portale fare riferimento al numero verde 800.885122 o all'indirizzo e-mail help@sinfotel.bz.it.

CAPO II - Documentazione necessaria per la partecipazione alla procedura

Per la partecipazione alla procedura dovranno essere inviati in via telematica i seguenti documenti:

A. Documentazione amministrativa

A.1. L'allegato A - Documento con dati anagrafici, che viene generato in automatico dal sistema del Portale in seguito all'inserimento dei dati richiesti, firmato digitalmente e munito della comprova di assolvimento dell'imposta di bollo ai sensi di legge.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio, il sistema genererà un documento per ciascuna impresa facente parte del raggruppamento, che deve essere firmato digitalmente.

A.2. Le condizioni generali firmate digitalmente.

A.3. L'accettazione delle clausole firmata digitalmente.

A.4. La dichiarazione di partecipazione compilata e firmata digitalmente.

A.5. In caso di raggruppamento temporaneo di imprese: La dichiarazione di partecipazione di impresa mandante compilata e firmata digitalmente (una per ogni mandante o consorziata esecutrice) e munita della comprova di assolvimento dell'imposta di bollo ai sensi di legge.

A.6. In caso di avvalimento: La dichiarazione di impresa ausiliaria compilata e firmata digitalmente e munita

über die Entrichtung der gesetzlich vorgeschriebenen Stempelsteuer.

A.7. Die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung der Wettbewerbsgebühr an die staatliche Behörde für Antikorruption (ANAC), wie vom Art. 1, Absatz 67, des Gesetzes Nr. 266 vom 23.12.2005 und des entsprechenden Anwendungsbeschlusses der ANAC Nr. 1300 vom 20.12.2017 vorgesehen, für folgende Lose:

Los 1: € 20,00 (CIG 82230958A8)
Los 2: € 20,00 (CIG 82231169FC)
Los 3: € 20,00 (CIG 82231516DF)
Los 4: € 70,00 (CIG 82250738F4)

Die diesbezüglichen Anweisungen sind auf folgender Adresse einsehbar:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/riscossioni>;

Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer der Link in englischer Sprache:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/RisultatoRicerca?id=5286494c0a77642d014a6286ba569f02&search=contribution+fee>.

- Sollte die Bezahlung zugunsten von ANAC nicht bis zum Datum der Angebotsabgabe vorgenommen worden sein, ist dies ein nicht sanierbarer Mangel, der den Ausschluss vom Verfahren bewirkt.

Wurde die Zahlung fristgerecht vorgenommen, jedoch der entsprechende Zahlungsnachweis nicht in Portal hochgeladen, wird der Bieter aufgefordert, den entsprechenden Zahlungsnachweis nachzureichen

A.8. Die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung der provisorischen Kautions im Ausmaß im Ausmaß von 1% des Ausschreibungsgrundbetrages des entsprechenden Loses.

Einzahlungsmodalitäten:

- mittels Zirkularscheck lautend auf den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen - Gesundheitsbezirk Bozen, oder
- mittels Einzahlung an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen Südtiroler Sparkasse AG
Horazstraße 4/d
39100 Bozen
IBAN: IT61W0604511619000000010000
BIC und SWIFT-Code: CRBZIT2B107
- in staatlich garantierten öffentlichen Anleihen zu dem am Hinterlegungstag geltenden Kurs, zu hinterlegen an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen – Südtiroler Sparkasse AG – Sitz Bozen – Horazstraße 4/d, oder
- mittels Bürgschaft, ausgestellt von einem vom Gesetz ermächtigten Bank- oder Versicherungsinstitut und in Übereinstimmung mit der Vorlage 1.1. gemäß MD Nr. 31/2018 für die vorläufige Sicherheit.

Das originale Dokument betreffend die provisorische Kautions muss nach der Öffnung der Hauptumschläge an das Amt für den Ankauf sanitärer Verbrauchsgüter, Lorenz-Böhler-Str. 5, 39100 Bozen, übermittelt werden.

della comprova di assolvimento dell'imposta di bollo ai sensi di legge.

A.7. La ricevuta dell'avvenuto versamento del contributo di gara all'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC) previsto dall'art. 1, comma 67, della legge 23.12.2005, n. 266, e dalla relativa deliberazione di attuazione dell'ANAC n. 1300 del 20.12.2017, per i seguenti lotti:

Lotto 1: € 20,00 (CIG 82230958A8)
Lotto 1: € 20,00 (CIG 82231169FC)
Lotto 3: € 20,00 (CIG 82231516DF)
Lotto 4: € 70,00 (CIG 82250738F4)

Le istruzioni relative sono visionabili all'indirizzo:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/riscossioni>;

Per gli operatori economici esteri in lingua inglese al link:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/RisultatoRicerca?id=5286494c0a77642d014a6286ba569f02&search=contribution+fee>.

- È causa di esclusione non sanabile il mancato pagamento entro la data di presentazione dell'offerta a favore dell'ANAC.

Qualora il pagamento sia stato effettuato entro il termine predetto, ma sia stato omesso l'inserimento della ricevuta del versamento nel portale, l'offerente sarà invitato a fornire la rispettiva ricevuta del versamento

A.8. La ricevuta del versamento della cauzione provvisoria pari al 1% dell'importo a base di gara del corrispondente lotto.

Modalità di pagamento:

- mediante assegno circolare intestato all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Comprensorio Sanitario di Bolzano, oppure
- mediante versamento al tesoriere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano Cassa di Risparmio di Bolzano SpA
via Orazio 4/d
39100 Bolzano
IBAN: IT61W0604511619000000010000
BIC e SWIFT-Code: CRBZIT2B107
- in titoli del debito pubblico garantiti dallo Stato al corso del giorno del deposito, da depositare presso la tesoreria dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Cassa di Risparmio di Bolzano SpA - sede Bolzano – Via della Orazio 4/d, oppure
- mediante fideiussione rilasciata da un istituto bancario o assicurativo a ciò autorizzato e conformemente al modello previsto nello "schema tipo 1.1. del D.M. n. 31/2018" relativo alla garanzia provvisoria.

Dopo l'apertura della documentazione amministrativa il documento originale riguardante la cauzione provvisoria deve essere inoltrato all'Ufficio acquisti beni di consumo sanitari, via Lorenz Böhler 5, 39100 Bolzano.

Den Wirtschaftsteilnehmern, welche keinen Zuschlag erhalten haben, wird die provisorische Kautionsstellung gleichzeitig mit der Benachrichtigung über den erfolgten Zuschlag oder spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Zuschlag freigegeben. Dem Zuschlagsempfänger wird die provisorische Kautionsstellung nach der endgültigen Kautionsstellung freigegeben.

Im Sinne von Art. 27, Abs. 12, des LG. Nr. 16/2015, wird der Betrag der Sicherheit und ihrer etwaigen Erneuerung von jenen Wirtschaftsteilnehmern **nicht** geschuldet, welchen von akkreditierten Stellen nach den europäischen Normen der Serien UNI CEI EN 45000 und UNI CEI EN ISO/IEC 17000 die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den europäischen Normen der Serie UNI CEI ISO 9000 bescheinigt wird.

Bei horizontalen Bietergemeinschaften oder gewöhnlichen Bieterkonsortien ist zwecks Anwendung obiger Befreiung die besagte Zertifizierung von allen Mitgliedsunternehmen der Gemeinschaft oder des Konsortiums beizulegen. Bei vertikalen Bietergemeinschaften gilt die Befreiung für jene Unternehmen, welche die besagte Zertifizierung vorweisen können und kann dabei im Verhältnis zum Anteil, welchen das jeweilige Unternehmen innehat, in Anspruch genommen werden.

Bei der Teilnahme eines Bieterkonsortiums kann obige Befreiung vom Teilnehmer in Anspruch genommen werden, wenn das Konsortium selbst im Besitz der betreffenden Zertifizierung ist.

Die in Art. 93, Abs. 7, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorgesehenen Begünstigungen und Reduzierungen werden angewandt.

Um die vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch nehmen zu können, muss der Wirtschaftsteilnehmer die Kopien der jeweiligen Bescheinigungen im Portal einfügen.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die vorläufige Sicherheit nicht vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe der Angebote ausgestellt wurde.
- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund vor, falls die vorläufige Sicherheit von einer Person unterzeichnet ist, die nicht befugt ist, die Sicherheit auszustellen oder den Sicherungsgeber zu verpflichten.
- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die vorläufige Sicherheit zugunsten einer anderen Verwaltung an Stelle des Sanitätsbetriebes des Autonomen Provinz Bozen ausgestellt wurde.

A.9. Die Erklärung betreffend die Verpflichtung eines Bürgen zur Ausstellung der Bürgschaft gemäß Art. 103, Abs. 8, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 als Garantie für die Durchführung des Vertrages, für den Fall, dass dem Wirtschaftsteilnehmer der Zuschlag erteilt wird.

Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Bietergemeinschaften oder gewöhnliche Konsortien, die ausschließlich aus Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren

Agli operatori economici non aggiudicatari la cauzione provvisoria viene svincolata contestualmente alla comunicazione dell'avvenuta aggiudicazione e comunque entro un termine non superiore a 30 giorni dall'aggiudicazione. All'aggiudicatario la cauzione provvisoria viene svincolata dopo la costituzione del deposito cauzionale definitivo.

Ai sensi dell'art. 27, comma 12, L.P. n. 16/2015, l'importo della garanzia e del suo eventuale rinnovo **non** è dovuto dagli operatori economici ai quali sia stata rilasciata, da organismi accreditati, ai sensi delle norme europee della serie UNI CEI EN 45000 e della serie UNI CEI EN ISO/IEC 17000, la certificazione del sistema di qualità conforme alle norme europee della serie UNI EN ISO 9000.

In caso di raggruppamenti di imprese orizzontali o consorzi ordinari di concorrenti, ai fini del suddetto esonero, la certificazione di cui sopra deve essere presentata da tutte le imprese facenti parte del raggruppamento o del consorzio. Per i soli raggruppamenti temporanei di tipo verticale, il suddetto esonero è applicabile alle sole imprese in possesso della documentazione sopra indicata, per la quota parte ad esse riferibile.

In caso di partecipazione in consorzio il concorrente può godere di suddetto esonero nel caso in cui la predetta certificazione sia posseduta dal consorzio.

Si applicano i benefici e le riduzioni di cui all'art 93, comma 7, del decreto legislativo n. 50/2016.

Per fruire dei benefici previsti l'operatore economico deve inserire nel portale le copie delle relative certificazioni.

- È causa di esclusione non sanabile la mancata costituzione della garanzia provvisoria entro la data di scadenza di presentazione delle offerte.
- È causa di esclusione non sanabile la sottoscrizione della garanzia provvisoria da soggetto non legittimato a rilasciare la garanzia o non autorizzato ad impegnare il garante.
- È causa di esclusione non sanabile la presentazione della garanzia provvisoria resa a favore di amministrazione diversa dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

A.9. La dichiarazione di impegno di un fideiussore a rilasciare la garanzia fideiussoria per l'esecuzione del contratto, a norma dell'art. 103, comma 8, del decreto legislativo n. 50/2016, qualora l'operatore economico risultasse aggiudicatario.

Le microimprese, le piccole e medie imprese e i raggruppamenti temporanei o consorzi ordinari costituiti esclusivamente da microimprese, piccole e medie imprese sono esonerati dal presentare la

Unternehmen bestehen, sind von der Pflicht der Einreichung der oben genannten Erklärung befreit. Diese müssen den Teilnahmeantrag A.4. auch unter diesem Punkt A.9. einfügen.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die Erklärung gemäß Art. 93, Abs. 8 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorläufige Sicherheit nicht vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe der Angebote ausgestellt wurde.

A.10. Die Dokumentation betreffend die Risiken von Interferenzen, welche der Wirtschaftsteilnehmer im Falle des Zuschlages für die vertraglichen Tätigkeiten in den Strukturen des Sanitätsbetriebes feststellt, für die vorgesehene Koordinierung laut Art. 26 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008, digital unterschrieben.

Im Falle, dass diese Dokumentation nicht eingereicht wird, wird festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer bestimmt hat, dass keine diesbezüglichen Risiken bestehen.

A.11. Eine Bankerklärung betreffend die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemäß Art. 27, Absatz 9 des Landesgesetzes 16/2015.

A.12. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- gemäß Anlage XVII, 2. Teil, Buchstabe a) des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung von Lieferungen, welche vergleichbar sind mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung

ODER

- gemäß Anlage XVII, 2. Teil, Buchstabe k) des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 durch Zertifikate, die die Konformität der Produkte bescheinigen

A.13. Im Fall, dass medizinische Behelfsmittel angeboten werden, für die im Angebot keine Erkennungsnummer der Einschreibung in das Verzeichnis der medizinischen Behelfsmittel angegeben ist, das Formular "Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr.", vollständig ausgefüllt und digital unterschrieben.

Sollte diese Ersatzerklärung nicht eingereicht werden oder werden in der Ersatzerklärung einige angebotene Produkte nicht angegeben, dann wird festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer so bescheinigt, dass die angebotenen Produkte beziehungsweise die angebotenen Produkte, welche in der Ersatzerklärung nicht angegeben sind, keine medizinischen Behelfsmittel sind.

A.14. Im Fall von Lieferanten, welche nicht gleichzeitig Hersteller der angebotenen Medizinprodukte sind, ein spezifisches Dokument, das die Übernahme der Produkthaftung und Verantwortung anstelle des Herstellers für die Problematiken und Auflagen, die sich aus den geltenden Aufsichtsvorschriften ergeben, nachweist, digital unterschrieben (siehe Punkt 3.5 der Anlage des Dekretes des Gesundheitsministeriums vom 10.08.2018).

dichiarazione di cui sopra. In questo caso dovranno inserire la dichiarazione di partecipazione A.4. anche al punto A.9.

- È causa di esclusione non sanabile la mancata costituzione della dichiarazione ai sensi dell'art. 93, comma 8 del decreto legislativo n. 50/2016 entro la data di scadenza di presentazione delle offerte.

A.10. La documentazione relativa ai rischi da interferenze rilevati dall'operatore economico per le attività contrattuali da svolgere nelle strutture dell'Azienda Sanitaria in caso di eventuale aggiudicazione ai fini del coordinamento previsto dall'art. 26 del decreto legislativo n. 81/2008, firmato digitalmente.

Nel caso in cui tale documentazione non venisse presentata è da intendersi che l'operatore economico abbia valutato che non sussiste alcun rischio in merito.

A.11. La capacità finanziaria ed economica della ditta in ordine all'esecuzione dell'appalto, da comprovare mediante una dichiarazione bancaria ai sensi dell'art. 27, comma 9 della legge provinciale 16/2015.

A.12. La capacità tecnica e professionale da comprovare

- ai sensi dell'allegato XVII, parte II, lett. a) del decreto legislativo 50/2016 mediante un certificato di corretta esecuzione di forniture analoghe all'oggetto della presente gara

OPPURE

- ai sensi dell'allegato XVII, parte II, lett. k) del decreto legislativo 50/2016 mediante certificati che attestino la conformità dei prodotti

A.13. Qualora vengano offerti dispositivi medici per i quali nell'offerta non sia riportato il numero identificativo di iscrizione al Repertorio dispositivi medici, il modulo "Dichiarazione sost. esonero n. repertorio", debitamente compilata e firmata digitalmente.

Nel caso in cui tale dichiarazione non venga presentata oppure nella dichiarazione non vengano indicati alcuni dei prodotti offerti, si intende che in tal modo l'operatore economico attesta che tutti i prodotti offerti rispettivamente i prodotti offerti non indicati nella dichiarazione non sono dispositivi medici.

A.14. Nel caso di fornitori dei dispositivi medici offerti non fabbricanti, documento di comprova specifico relativo all'assunzione di responsabilità in luogo del fabbricante riguardo al prodotto e alle problematiche ed oneri derivanti dalla normativa vigente sulla vigilanza, firmato digitalmente (vedasi punto 3.5 dell'allegato al decreto del Ministero della Salute del 10.08.2018).

Wird dieses Dokument nicht eingereicht, dann bescheinigt der Wirtschaftsteilnehmer somit, dass er selbst Hersteller der angebotenen Medizinprodukte ist.

B. Technische Unterlagen

B.1. Das Angebot ohne Preise (getrennt nach Losen) digital unterschrieben.

B.2. Die technische Dokumentation (getrennt nach Losen) mit allen notwendigen technischen Informationen um eine Bewertung der Güte der angebotenen Produkte zu ermöglichen, mit Ausnahme, dass die Unterlagen im Repertorium der medizinischen Behelfsmittel im neuen Gesundheitssystem (nsis) des Gesundheitsministeriums vorhanden sind.

- Es wird darauf hingewiesen, dass auf den technischen Unterlagen keine Preise der Produkte angegeben werden dürfen, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb.
- Die fehlende Einreichung des technischen Angebotes oder die fehlende Einreichung auch nur eines der oben beantragten technischen Unterlagen bewirkt den Ausschluss vom Wettbewerb.

C. Wirtschaftliche Unterlagen

C.1. Anlage C – Preisangebot

Um das Preisangebot zu unterbreiten, muss der Wirtschaftsteilnehmer:

- das Menü des Verfahrens im Portal aufrufen;
- den Online-Vordruck ausfüllen, wobei das Angebot ohne die Sicherheitskosten (falls von der Vergabestelle quantifiziert) und ohne MwSt. angegeben wird;
- das vom Portal generierte Dokument „Anlage C - Preisangebot“ digital unterschreiben und in das eigens vorgesehene Feld einfügen.

C.2. Außer dem vom System generierten Dokument „Preisangebot“ muss der Wirtschaftsteilnehmer ein weiteres wirtschaftliches Angebot (getrennt nach Losen), auf eigenem Firmenpapier abgefasst und digital unterschrieben, anfügen.

Das wirtschaftliche Angebot auf eigenem Firmenpapier muss folgende Angaben beinhalten:

1. Firmenbezeichnung mit Anschrift, Rechtssitz Steuer- bzw. Mehrwertsteuernummer, Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Adresse;
2. Bezeichnung, Artikelnr. sowohl des Lieferanten als auch des Herstellers, Erkennungsnummer der Einschreibung in das Verzeichnis der medizinischen Behelfsmittel (RDM), CND Kodex und Beschreibung der angebotenen Produkte;
3. den Einheitspreis und Gesamtpreis für acht Jahre mit und ohne MwSt. der angebotenen Produkte bezogen auf die angegebenen Mengen in Art. 2 der allgemeinen Bedingungen.

Alle eigenen Sicherheitskosten müssen getrennt aufgelistet, jedoch im Gesamtpreis der Lieferung gemäß Punkt 3 enthalten sein.

Non presentando tale documento, l'operatore economico attesta di essere lui stesso il produttore dei dispositivi medici offerti.

B. Documentazione tecnica

B.1. L'offerta senza prezzi (distinta per lotto) firmata digitalmente.

B.2. La documentazione tecnica (distinta per lotto) con tutte le informazioni tecniche necessarie a consentire la valutazione dei prodotti offerti, fatto salvo che tale documentazione sia disponibile nel Repertorio dei dispositivi medici all'interno del Nuovo sistema Informativo Sanitario del Ministero della Salute (nsis).

- Si fa presente che sulla documentazione tecnica non devono essere apposti in alcun modo i prezzi dei prodotti, pena l'esclusione dalla gara.
- È causa di esclusione non sanabile la mancata presentazione dell'offerta tecnica o la mancata presentazione anche di solo un documento tecnico richiesto di cui sopra.

C. Documentazione economica

C.1. Allegato C - Offerta economica

Per presentare l'offerta economica l'operatore economico dovrà:

- accedere allo spazio dedicato alla procedura sul Portale;
- compilare il modulo on line, indicando l'offerta al netto degli oneri per la sicurezza (se quantificati dalla stazione appaltante) e dell'IVA;
- firmare digitalmente il documento "Allegato C - offerta economica" generato dal Portale ed inserirlo nell'apposito spazio previsto.

C.2. Oltre al documento "offerta economica" generato dal sistema l'operatore economico deve allegare anche un'offerta economica (distintamente per lotti) redatta su carta intestata dell'operatore economico e firmata digitalmente.

L'offerta economica su carta intestata della ditta deve contenere i seguenti dati:

1. denominazione della ditta con indirizzo, sede legale con partita IVA/codice fiscale, numero di telefono, telefax ed indirizzo e-mail;
2. denominazione, cod. articolo sia del fornitore che del produttore, numero identificativo di iscrizione al Repertorio dispositivi medici (RDM), codice CND, e descrizione dei prodotti offerti;
3. il prezzo unitario ed il prezzo complessivo per 8 anni con e senza IVA dei prodotti offerti in riferimento alle quantità indicate nell'art. 2 delle condizioni generali.

Tutti i propri costi relativi alla sicurezza devono essere elencati separatamente, ma compresi nell'importo complessivo della fornitura di cui al punto 3.

Die Mengen und die technischen Eigenschaften der zu liefernden Produkte sind im Art. 2 der allgemeinen Bedingungen angegeben.

Es werden nur jene Angebote zugelassen, die ausschließlich niedriger sind als der maximal angegebene Einheitspreis/Gesamtpreis. Der Teilnehmer kann auch nur ein partielles Angebot (ein oder mehrere Lose) einreichen, muss jedoch alle Positionen innerhalb des Loses anbieten.

Das wirtschaftliche Angebot muss für 180 Tage ab Einreichtermin gültig und im Sinne der geltenden Bestimmungen mit Stempelmarken versehen sein (C.1. oder C.2).

Es werden keine Alternativangebote zugelassen.

Der Preis deckt alle mit der Lieferung verbundenen Spesen (Transport, Verpackung-, Montage, Entsorgung, Zoll, sowie alle sonstigen Nebenkosten).
Bei fehlerhafter Berechnung sind die Einzelpreise gültig.

- Die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) auf ihrer Webseite veröffentlichten Richtpreise einzelner Güter und Dienstleistungen (<http://www.provinz.bz.it/aov/richtpreisverzeichnis-online.asp>) dürfen, falls anwendbar, bei sonstigem Ausschluss nicht überschritten werden.

Die Höchstpreise des Gesundheitsministeriums dürfen gemäß Art.1, Absatz 796, Buchstabe v) des Gesetzes 296/2006 nicht überschritten werden.

Sollte die Nationale Anti-Korruptionsbehörde (ANAC) eine aktualisierte Liste der Referenzpreise für Produkte (identifizierbar für CND oder ein anderes Klassifizierungssystem) veröffentlichen, die eine Differenz von mehr als 20% der von den Zuschlagsempfängern angebotenen Preise aufweist, wird der Sanitätsbetrieb den Zuschlagsempfängern eine Anpassung der angebotenen Preise an die von ANAC aktualisierten Preise vorschlagen. In diesem Fall ist der Zuschlagsempfänger berechtigt, den Vertrag auf Verlangen ohne Verhängung einer Vertragsstrafe zu kündigen.

Sollte im Laufe des Vertrages eine eigene Konvention in Bezug auf die Lieferungen der gegenständlichen Ausschreibung von Seiten der Consip AG aktiviert werden, verhandelt der Sanitätsbetrieb im Falle von höheren Preisen als jene der Konvention die wirtschaftlichen Bedingungen der gegenständlichen Lieferung neu aus bzw. aktualisiert sie. Passt sich der Zuschlagsempfänger den neuen Preisen nicht an, behält sich der Sanitätsbetrieb das Recht vor vom Vertrag zurückzutreten.

Im Angebot muss eine der folgenden beiden Erklärungen eingefügt werden:

Im Falle der Vergabe, erklärt der Wirtschaftsteilnehmer:

Le quantità e le caratteristiche tecniche dei prodotti da fornire sono indicate nell'art. 2 delle condizioni generali.

Sono ammesse solo offerte esclusivamente in ribasso sul prezzo unitario/complessivo massimo indicato. Il partecipante può presentare offerta parziale (uno o più lotti), però deve offrire tutte le voci all'interno del lotto.

L'offerta economica dovrà essere valida per 180 giorni dal termine ultimo per la consegna dell'offerta e bollata ai sensi delle vigenti disposizioni (C.1. o C.2).

Non sono ammesse offerte alternative.

Il prezzo deve comprendere tutti gli oneri necessari per la fornitura (trasporto, imballo, installazione, smaltimento, dogana e tutte le altre spese accessorie). Nel caso di errori di calcolo si considerano validi i prezzi unitari.

- I prezzi di riferimento di diversi beni e servizi pubblicati dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) sul proprio sito web (<http://www.provinz.bz.it/acp/preziario-provinciale-online.asp>), ove applicabili, non possono essere superati, pena l'esclusione.

I prezzi massimi fissati dal Ministero della Salute in base all'art. 1, comma 796, lettera v) della Legge 296/2006 non possono essere superati.

Laddove l'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC) dovesse pubblicare un elenco aggiornato dei prezzi di riferimento relativi ai dispositivi (identificabili per CND o altro sistema di classificazione) oggetto di gara che evidenzino uno scostamento superiore al 20% dei prezzi praticati dalle ditte aggiudicatrici, l'Azienda Sanitaria procederà a proporre agli aggiudicatari un allineamento dei prezzi offerti ai prezzi aggiornati dall'ANAC. In tal caso il soggetto aggiudicatario ha diritto, se lo richiede, alla risoluzione del contratto senza penalità alcuna.

Qualora nel corso del contratto venga attivata apposita convenzione da parte di Consip S.p.A., comprendente le forniture oggetto del presente appalto, l'Azienda Sanitaria, in caso di prezzi superiori rispetto a tali convenzioni procederà ad apposito negoziato al fine di aggiornare le condizioni economiche di gara. In caso di mancato adeguamento da parte dell'aggiudicatario, l'Azienda Sanitaria si riserva la facoltà di recedere unilateralmente dal contratto.

Nel modulo d'offerta deve essere inserita una delle seguenti dichiarazioni:

In caso di aggiudicazione, l'operatore economico dichiara:

- die endgültige Kautions in der Höhe von 2% des Zuschlagsbetrages zu leisten
- einen Preisnachlass in der Höhe von 1% auf den Zuschlagbetrag zu gewähren, um von der Verpflichtung der Hinterlegung der endgültigen Kautions befreit zu sein*
- di costituire la cauzione definitiva pari al 2% dell'importo di aggiudicazione.
- di voler applicare lo sconto del 1% sull'importo di aggiudicazione per fruire dell'esonero dall'obbligo di prestare la cauzione definitiva*

*Im Sinne des Art 103, Absatz 11 des GVD Nr. 50/2016 behält sich die Vergabestelle jedenfalls das Recht vor die endgültige Kautions zu verlangen, falls der Zuschlagsempfänger nicht von nachweislicher Solidität erachtet wird.

*Ai sensi dell'art. 103, comma 11, del D.Lgs. n. 50/2016 in ogni caso è facoltà della stazione appaltante di richiedere la cauzione definitiva nel caso che l'aggiudicatario non venga ritenuto di comprovata solidità.

In Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums entspricht der Prozentsatz des Anteils, welcher von jedem einzelnen vereinigten Unternehmen im Verhältnis auf die gesamte Lieferung durchgeführt wird, jenem, der sich aus dem Angebot ergibt.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio la percentuale di incidenza della parte di attività che sarà svolta da ciascuna associata sull'intera fornitura sarà quella risultante dall'offerta.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls das wirtschaftliche Angebot C.2 nicht eingereicht wurde oder falls ein oder mehrere Positionen nicht angeboten wurden.
- È causa di esclusione non sanabile la mancata presentazione dell'offerta economica C.2 o la mancata offerta di una o più posizioni all'interno della stessa.

Fehlende, unvollständige oder unrichtige Elemente oder Erklärungen

Mancanza, incompletezza e irregolarità degli elementi o delle dichiarazioni

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen, bei Unvollständigkeit oder bei wesentlicher Unregelmäßigkeit eines der gemäß Teil II angeforderten Dokumente der Ausschluss vom Verfahren erfolgen kann. Es kommen die staatlichen Rechtsvorschriften zur Anwendung.
- Eine eventuelle Nachforderung innerhalb von höchstens zehn aufeinanderfolgenden Kalendertagen, gemäß den Anwendungsrichtlinien der Staatlichen Behörde für Antikorruption (ANAC), hat nicht die Anwendung von Strafen zur Folge. Die fehlende, verspätete oder ungenaue Befolgung innerhalb dieses Termins bewirkt jedoch den Ausschluss vom Verfahren.
- Si fa presente che la mancanza, l'incompletezza o l'irregolarità essenziale di uno qualsiasi dei documenti richiesti ai sensi del capo II può comportare l'esclusione dalla procedura. Si applica la normativa statale.
- Un eventuale ricorso al soccorso istruttorio entro al massimo dieci giorni naturali e consecutivi, secondo le linee guida dell'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC), non comporta l'applicazione di sanzioni. La mancata, ritardata o inesatta ottemperanza entro tale termine comporterà tuttavia l'esclusione dalla procedura.

TEIL III - Bestimmungen betreffend die Durchführung des Verfahrens und die Zuschlagserteilung

CAPO III - Modalità relative all'espletamento della procedura e dell'aggiudicazione

Der Wirtschaftsteilnehmer muss das Angebot mit den unter Teil II vorgesehenen Unterlagen innerhalb des im Portal angegebenen Termins abgeben.

L'operatore economico deve presentare l'offerta entro il termine indicato sul portale con tutti i documenti previsti nel capo II.

Die öffentliche Sitzung betreffend die Öffnung der elektronischen Umschläge mit der Verwaltungsdokumentation, den technischen Unterlagen sowie den wirtschaftlichen Angeboten findet am **07.05.2020** um **09.00 Uhr** im Kongresssaal (1. Stock – Bereich grüner Aufzug), des Krankenhauses Bozen, Lorenz-Böhler-Straße 5, 39100 Bozen, statt.

L'apertura pubblica delle buste elettroniche contenenti la documentazione amministrativa, tecnica ed economica avrà luogo alle **ore 09.00 del 07.05.2020** presso la sala congressi (piano 1 – area ascensore verde) dell'Ospedale di Bolzano, via Lorenz Böhler 5, 39100 Bolzano.

Im Rahmen dieser Sitzung werden die Dokumente zwecks Zulassung der Wirtschaftsteilnehmer zum Verfahren überprüft.

Nell'ambito di questa seduta vengono controllati i documenti ai fini dell'ammissione degli operatori economici alla procedura.

In der Folge wird in derselben Sitzung durch einen technischen Experten, welcher Mitglied der Wettbewerbsbehörde ist, eine Überprüfung der technischen Übereinstimmung der angebotenen

Successivamente verrà effettuata durante la stessa seduta da parte di un esperto tecnico e membro dell'autorità di gara la verifica della corrispondenza

Produkte mit den in den allgemeinen Bedingungen (Art. 2) angegebenen technischen Eigenschaften durchgeführt.

An den öffentlichen Sitzungen sind die gesetzlichen Vertreter, die Prokuristen oder die Vertreter der Wirtschaftsteilnehmer zugelassen, sofern sie mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht, ausgestellt von der Person, die ermächtigt ist, den Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten, ausgestattet sind. Alle Personen müssen im Besitze eines gültigen Erkennungsausweises sein.

Der Zuschlag (für jedes einzelne Los) erfolgt aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nach Preis.

Wenn Angebote mit gleichem Gesamtbetrag vorliegen, können die entsprechenden Wirtschaftsteilnehmer einen weiteren Abschlag auf den Angebotspreis machen und der Zuschlag wird an jene Firma erteilt, welche das bessere Angebot unterbreitet hat.

Der einzige Verfahrensverantwortliche (EVV) überprüft gemäß Art. 30, Abs. 1 und 2 L.G. Nr. 16/2015 die Angemessenheit der Angebote und bewertet, ob diese ungewöhnlich niedrig erscheinen.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Lieferung nicht definitiv zu vergeben, falls nur ein einziges Angebot eingelangt und der Preis nicht angemessen ist.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, gegenständliches Verfahren abzuändern, auszusetzen, zu widerrufen oder zu annullieren, ohne dass die Wirtschaftsteilnehmer ein Recht in Bezug auf den Zuschlag und auf eventuelle für die Angebotsstellung entstandene Spesen geltend machen können.

Auf jedem Fall ist die Zuschlagserteilung erst mit der entsprechenden Maßnahme der Vergabestelle endgültig.

Teil IV - Dokumente, die im Falle des Zuschlages der Lieferung vorzulegen sind

Der Zuschlagsempfänger muss vor Vertragsabschluss die seitens der Vergabestelle eventuell angeforderten Unterlagen hinterlegen (z.B. definitive Kautions, wirtschaftliches Angebot mit dem Nachweis über die Entrichtung der gesetzlich vorgeschriebenen Stempelsteuer usw.).

Sollten die oben genannten Unterlagen nicht vorgelegt werden, wird der Zuschlag annulliert und die Lieferung wird an den in der Rangfolge nächstplatzierten Wirtschaftsteilnehmer vergeben.

Laut Art. 27 des L.G. Nr. 16/2015 i.g.F. beschränkt die Vergabestelle die Überprüfung der allgemeinen und besonderen Voraussetzungen, welche nach Bewertung der Angebote durchzuführen ist, auf den Zuschlagsempfänger.

Unbeschadet dessen, dass der Besitz der Voraussetzungen ab dem Tag der Angebotsabgabe vorliegen muss, fordert die Vergabestelle, falls erforderlich, den Zuschlagsempfänger dazu auf, die

tecnica dei prodotti offerti alle caratteristiche tecniche indicate nelle condizioni generali (art. 2).

Alle sedute pubbliche possono assistere i legali rappresentanti, i procuratori oppure i rappresentanti degli operatori economici, purché muniti di apposita delega, rilasciata dalla persona abilitata ad impegnare l'operatore economico. Tutte le persone devono essere in possesso di un valido documento di riconoscimento.

L'aggiudicazione (per i singoli lotti) avverrà secondo il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa al solo prezzo.

In caso di offerte con medesimo prezzo complessivo i relativi operatori economici possono concedere un ulteriore ribasso sull'offerta, con conseguente aggiudicazione alla ditta che ha presentato la migliore offerta.

Il RUP procede a valutare la congruità delle offerte, se queste appaiono anormalmente basse ai sensi dell'art. 30, commi 1 e 2, L.P. n. 16/2015.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di non procedere all'aggiudicazione definitiva nel caso in cui sia pervenuta una sola offerta valida e il prezzo non sia considerato congruo.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di modificare, sospendere, revocare ovvero annullare la presente procedura, senza che gli operatori economici possano vantare alcun diritto in ordine all'aggiudicazione ed alle spese eventualmente sostenute per la formulazione dell'offerta.

In ogni caso l'aggiudicazione diverrà definitiva solo con il provvedimento della stazione appaltante.

Capo IV - Documenti da presentare in caso di aggiudicazione

L'aggiudicatario deve presentare i documenti eventualmente richiesti dalla stazione appaltante prima della stipulazione del contratto (p.es. cauzione definitiva, offerta economica munita della comprova di assolvimento dell'imposta di bollo ai sensi di legge ecc.).

Qualora i documenti di cui sopra non venissero presentati, l'aggiudicazione sarà annullata e la fornitura sarà aggiudicata all'operatore economico che segue in graduatoria.

Ai sensi di quanto previsto dall'art. 27 della L.P. n. 16/2015 i.f.v. la stazione appaltante limiterà la verifica del possesso dei requisiti di ordine generale e speciale in capo all'aggiudicatario, successivamente alla valutazione delle offerte.

Fermo restando che il possesso dei requisiti deve sussistere a far data dalla presentazione dell'offerta, la stazione appaltante inviterà, se necessario, l'aggiudicatario a completare o a fornire, entro un

geforderten Bescheinigungen und Dokumente innerhalb eines Termins von nicht mehr als zehn Tagen inhaltlich zu vervollständigen und zu erläutern.

➤ Falls der Nachweis nicht erbracht werden kann oder falls die Erläuterungen die erforderlichen Voraussetzungen nicht bestätigen, schließt die Vergabestelle den oben genannten Wirtschaftsteilnehmer aus, nimmt den Einbehalt der provisorischen Kautions vor, erstattet Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde und vergibt die Lieferung an den in der Rangfolge nächstplatzierten Teilnehmer. Falls erforderlich, berechnet die Vergabestelle die neue Schwelle für die ungewöhnlich niedrigen Angebote und wendet diese folglich eventuell an.

termine non superiore a dieci giorni, chiarimenti in ordine al contenuto dei certificati e documenti richiesti.

➤ Qualora la prova non sia fornita o i chiarimenti non confermino il possesso dei requisiti richiesti, la stazione appaltante provvederà all'esclusione del suddetto concorrente, procederà all'escussione della relativa cauzione provvisoria, alla segnalazione del fatto all'Autorità competente e la fornitura sarà aggiudicata all'operatore economico che segue in graduatoria. Se necessario, la stazione appaltante procederà alla determinazione della nuova soglia di anomalia dell'offerta e alla conseguente eventuale nuova applicazione.